

Mittwoch, 15. Juli 2015

Pinneberger Tageblatt

Seite: 16 / unten Mitte	Tageszeitung	täglich	Verbreitete Auflage: 19.177
Seitenanteil: 0,2		Reichweite:	36.245
Farbigkeit: 4c		Anzeigenäquivalenz:	6.115 €

SponsorenGesellschaft Schleswig-Holstein Musik Festival mbH

Seite: 16 / unten Mitte	Tageszeitung	täglich	Verbreitete Auflage: 19.177
Seitenanteil: 0,2		Reichweite:	36.245
Farbigkeit: 4c		Anzeigenäquivalenz:	6.115 €

67.841 - 9 - MM - TZ - 30013694 - (A)

Die unglaubliche Menschlichkeit der Puppenfamilie Flöz



im ausverkauften Kieler Schauspielhaus auf und bot ein Stück über das Leben – nicht mehr und nicht weniger. Szenen aus der Kindheit wechselten sich dabei mit weichen aus dem Alter ab. Vier Schauspieler agierten in unterschiedlichen Rollen, wobei sie jeweils so rasant in andere Kostüme schlüpften, dass man den Eindruck bekam, dass mehr Schauspieler auf der Bühne gewesen sein der dabei zu sein.

Am Montagabend trat die international bekannte Maskentheatergruppe mit ihrem Bühnenprogramm „Infinita“

KIEL Der Familie Flöz hat es im vergangenen Jahr beim Schleswig-Holstein Musik Festival (SHMF) offenbar gut gefallen. Denn sie ließen es sich nicht nehmen, nun wieder zu sein.

Am Montagabend trat die international bekannte Maskentheatergruppe mit ihrem

Bühnenprogramm „Infinita“ auf hingewiesen, dass sie auf-

ten Bewegungen zelebrierten sie ihr pointiertes Schauspiel. Und die ganz große Kunst ist es, mit den starren Masken unendlich viele Emotionen auszudrücken. Unglaublich. Trotz des immer gleichen Gesichtsausdrucks waren die Figuren mal heiter, betriebt, genervt oder voller Hoffnung.

Und um die Familie Flöz noch mehr zu loben, sei darauf hingewiesen, dass sie auf-

grund ihrer Musikalität perfekt zum Schleswig-Holstein Musik Festival passt. Nicht nur ein Cello und ein Klavier wurden gefühlvoll gespielt und in die Handlung eingebaut, sondern auch Gehstöcke, mit denen vier Greise so lange einen Beat klopften, bis einer von ihnen einen Moonwalk im Stil von Michael Jackson tanzte. Das war hervorragende Unterhaltung einer gemalten Truppe. Sven Bohde

Seite: 16 / unten Mitte	Tageszeitung	täglich	Verbreitete Auflage: 19.177
Seitenanteil: 0,2		Reichweite:	36.245
Farbigkeit: 4c		Anzeigenäquivalenz:	6.115 €

67.841 - 9 - MM - TZ - 30013694 - (A)

Die unglaubliche Menschlichkeit der Puppenfamilie Flöz



im ausverkauften Kieler Schauspielhaus auf und bot ein Stück über das Leben – nicht mehr und nicht weniger. Szenen aus der Kindheit wechselten sich dabei mit weichen aus dem Alter ab. Vier Schauspieler agierten in unterschiedlichen Rollen, wobei sie jeweils so rasant in andere Kostüme schlüpften, dass man den Eindruck bekam, dass mehr Schauspieler auf der Bühne gewesen sein der dabei zu sein.

Am Montagabend trat die international bekannte Maskentheatergruppe mit ihrem Bühnenprogramm „Infinita“ auf hingewiesen, dass sie auf-

ten Bewegungen zelebrierten sie ihr pointiertes Schauspiel. Und die ganz große Kunst ist es, mit den starren Masken unendlich viele Emotionen auszudrücken. Unglaublich. Trotz des immer gleichen Gesichtsaus-

drucks waren die Figuren mal

heiter, betriebt, genervt oder voller Hoffnung.

Und um die Familie Flöz noch mehr zu loben, sei darauf

hingewiesen, dass sie auf-

grund ihrer Musikalität perfekt zum Schleswig-Holstein Musik Festival passt. Nicht nur ein Cello und ein Klavier wurden gefühlvoll gespielt und in die Handlung eingebaut, sondern auch Gehstöcke, mit denen vier Greise so lange einen Beat klopften, bis einer von ihnen einen Moonwalk im Stil von Michael Jackson tanzte. Das war hervorragende Unterhaltung einer gemalten Truppe. Sven Bohde